



PSL313

SICHERHEITSDATENBLATT

GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH) & 1272/2008 (CLP)

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

- 1.1 Produktidentifikator**
 GHS Produktidentifikator Nicht anwendbar.
 Chemische Bezeichnung Nicht anwendbar.
 Handelsname PSL313
 CAS Nr. Mischung
 EINECS Nr. Mischung
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
 Identifizierte Verwendung(en) Synthetische Schmiermittel
 Verwendungen, von denen abgeraten wird Keine.
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
 Unternehmenskennzeichen Permawick Company
 3110 Permawick Drive
 Columbus, IN, 47201 U.S.A.
 Telefon +1 (812) 376-0703
 Fax +1 (812) 372-1410
 E-Mail (fachkundige Person) sales@permawick.com
 Only Representative Experien Chemical Services (Europe) Limited
 PO Box 170
 Thirsk YO7 9AN UK
 Telefon +44 7791 573385 (UK 9am to 5pm)
- 1.4 Notrufnummer**
 Notfalltelefon Monday - Friday, 8 am – 4:30 p.m. (EST) (812) 376-0703
 CHEMTREC 24 hr. +1 (703) 527-3887 (Collect call accepted)

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) Aqu. chron. 3
- 2.2 Kennzeichnungselemente**
 Gefahrensymbol Keine
 Signalwörter Keine
 Gefahrenhinweise Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 Sicherheitshinweise Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- 2.3 Sonstige Gefahren** Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.
- 2.4 Zusätzliche Informationen** Keine

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefährliche Inhaltsstoffe	%W/W	EG -Nr. and CAS#	Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Benzolamin, N-phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten	0 - 1.5	270-128-1 68411-46-1	Aqu. chron. 3; H412
Phosphorsäuretrikresylester	0 – 1.5	215-548-8 1330-78-5	Repr. 2; H361 Aqu. akut 1; H400 Aqu. chron. 1; H410

3.3 Zusätzliche Informationen - Stoffe im Produkt, die eine Gesundheits- oder Umweltgefahr darstellen können, oder die einen Arbeitsplatz-Grenzwert besitzen, sind unten aufgeführt. **Keine**

Den vollen Text der H/P-hinweise finden Sie in Kapitel 16.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN



4.1	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen	
	Inhalativ	Falls erforderlich, symptomatisch behandeln.
	Hautkontakt	Betroffene Haut mit Wasser und Seife waschen.
	Augenkontakt	Augen mit viel Wasser spülen. Wenn Symptome auftreten, ärztlichen Rat einholen.
	Verschlucken	Falls erforderlich, symptomatisch behandeln.
4.2	Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	Keine
4.3	Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	Keine

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1	Löschmittel	
	-Geeignete Löschmittel	Mit Wassersprühstrahl, Löschpulver, Sand oder Kohlenstoffdioxid löschen.
	-Ungeeignete Löschmittel	Keine erwartet.
5.2	Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	Im Brandfall kann das Produkt schädliche Rauchgase befreien.
5.3	Hinweise für die Brandbekämpfung	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und geeignete Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren	Hautkontakt vermeiden. Berührung mit den Augen vermeiden.
6.2	Umweltschutzmaßnahmen	Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
6.3	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	Verschüttetes Ladegut mit trockenem Sand oder Erde oder anderem geeigneten trockenen Material eindämmen und abdecken. Für die ordnungsgemäße Entsorgung oder Wiedergewinnung in Behälter füllen.
6.4	Verweis auf andere Abschnitte	Keine
6.5	Zusätzliche Informationen	Keine.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	Hautkontakt vermeiden. Berührung mit den Augen vermeiden.
7.2	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten	
	-Lagertemperatur	Bei Raumtemperatur aufbewahren.
	-Unverträgliche Materialien	Starke Oxidationsmittel.
7.3	Spezifische Endanwendungen	Synthetic Lubricant

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

STOFF.	CAS Nr.	Grenzwert (8 h ppm)	Grenzwert (8h mg/m ³)	Kurzzeitwert (15 min ppm)	Kurzzeitwert (15 min mg/m ³)	Bemerkungen:
Nicht bekannt	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Begrenzung Wertart (Ursprungsland)	STOFF.	CAS Nr.	Biologischer Grenzwert	Bemerkungen:
Nicht bekannt	-----	-----	-----	-----

8.1.2 Empfohlene überwachungsmethode

Nicht verfügbar

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Gewöhnlich nicht erforderlich.

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille.



Hautschutz (Handschutz/ Sonstige Schutzmaßnahmen)

Gewöhnlich nicht erforderlich.



Atemschutz

Gewöhnlich nicht erforderlich.



Thermal hazards

Gewöhnlich nicht erforderlich.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Gewöhnlich nicht erforderlich.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Flüssig, viskos.
Farbe.	Bernsteinfarben, Klar.
Geruch	Schwach Esterartig.
Geruchsschwelle (ppm)	Nicht verfügbar
pH (Wert)	Nicht verfügbar
Schmelzpunkt (°C) / Gefrierpunkt (°C)	Nicht verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich (°C):	Nicht bestimmt.
Flammpunkt (°C)	230 - 270 [Open cup/Öffener Tiegel]
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht anwendbar
Explosionsgrenzen	Nicht anwendbar
Dampfdruck (mm Hg)	< 1
Dampfdichte (Luft=1)	> 1
Dichte (g/ml)	0.993 – 1.01
Löslichkeit in Wasser	Unlöslich.
Weitere Lösungsmittel	Nicht verfügbar

Verteilungskoeffizient (n-Octanol/wasser)	Nicht verfügbar
Selbstentzündungstemperatur (°C)	>282
Zersetzungstemperatur (°C)	Nicht verfügbar
Viskosität (mPa.s) (40°C)	>20.5 - 150 (Gelistet in: Produktspezifikation)
Explosive eigenschaften	Nicht explosiv.
Oxidierende Eigenschaften	Nicht oxidierend.

9.2 **Sonstige Angaben** Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität	Unter normalen Bedingungen stabil.
10.2 Chemische Stabilität	Stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine erwartet.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Keine
10.5 Unverträgliche Materialien	Oxidizers
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.1.1 Stoffe

Nicht anwendbar

11.1.2 Gemische - Analog zu verwandten Materialien:

Akute Toxizität	Orale: >5000 mg/kg Dermale: >5000 mg/kg
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Hautreizende Wirkung nicht wahrscheinlich.
Schwere Augenschädigung/-reizung	Augenreizende Wirkung unwahrscheinlich.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht zu erwarten.
Keimzell-Mutagenität	Nicht zu erwarten.
Karzinogenität	Nicht zu erwarten.
Reproduktionstoxizität	Nicht zu erwarten.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht zu erwarten.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht zu erwarten.
Aspirationsgefahr	Nicht zu erwarten.

11.1.3 Stoffe in Zubereitungen / Mischungen

Benzamine, N Phenyl-, reaction products with 2,4,4 trimethylpentene (CAS Nr. 68411-46-1)

Akute Toxizität	Orale LD50 > 5000 mg/kg (Ratte) Inhalativ LC50: Keine Daten Dermale: LD50 > 2000 mg/kg (Ratte)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Hautreizende Wirkung nicht wahrscheinlich.
Schwere Augenschädigung/-reizung	Augenreizende Wirkung unwahrscheinlich.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht zu erwarten.
Keimzell-Mutagenität	Nicht zu erwarten.
Karzinogenität	Nicht zu erwarten.
Reproduktionstoxizität	Nicht zu erwarten.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht zu erwarten.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht zu erwarten.
Aspirationsgefahr	Nicht anwendbar

tris(methylphenyl) phosphate (CAS Nr. 1330-78-5)

Akute Toxizität	Orale LD50 > 20000 mg/kg (Ratte) Inhalativ LC50 > 11.1 mg/l (Ratte) 1hr Dermale: LD50 = 3700 mg/kg (kaninchen)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Leicht reizend (Haut)
Schwere Augenschädigung/-reizung	Nicht reizend am Kaninchenauge.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht hautsensibilisierend.
Keimzell-Mutagenität	Negativ
Karzinogenität	Keine Daten
Reproduktionstoxizität	Positiv. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen. Testikuläre Effekte. LOAEL = 20 mg/kg (Developmental) NOEL = 20 mg/kg (Maternal)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht zu erwarten.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht zu erwarten. Orale: NOAEL = 1000 mg/kg (Ratte)
Aspirationsgefahr	Nicht anwendbar
11.2 Sonstige Angaben	Nicht bekannt.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Stoffe in Zubereitungen / Mischungen

Benzamine, N Phenyl-, reaction products with 2,4,4 trimethylpentene (CAS Nr. 68411-46-1)

Kurzzeitig	LC50 (96 Stunden) > 100 mg/L (<i>Danio rerio</i>) EC50 (48 Stunden) = 51 mg/L (<i>Daphnia magna</i>) EC50 (72 Stunden) > 100 mg/L (<i>Desmodesmus subspicatus</i>)
Langzeit	Keine Daten - Biologisch nicht leicht abbaubar.

tris(methylphenyl) phosphate (CAS Nr. 1330-78-5)

Akute Toxizität	Fisch LC50 = 0.06 mg/l (96 Stunden) (<i>Rainbow trout</i>) Fisch LC50 = 44.8 mg/l (96 Stunden) (<i>Fathead minnow</i>) Wirbellose Wasserlebewesen: EC50 = 146 µg/l (48 Stunden) (<i>D. magna</i>) Algen EL50 > 2500 µg/l (72 Stunden) / (96 Stunden) (<i>S. capricornutum</i>)
Langzeit	Fisch Sublethal Effects = 0.9 mg/l (4 Woche(n)) (<i>O. mykiss</i>) Wirbellose Wasserlebewesen: NOEC = 0.011 – 0.019 mg/l (Survival) (<i>G. pseudolimnaeus</i>)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Nicht verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung

Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten. Bei einer zugelassenen Entsorgungsfirma oder der örtlichen Behörde ist entsprechender Rat einzuholen.

13.2 Zusätzliche Informationen

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

	Land transport (ADR/RID)	Seetransport (IMDG)	Luft transport (ICAO/IATA KI.)
UN-Nummer			
Bezeichnung des Gutes	Kein gefährliches Gut im Sinne der nationalen und internationalen		
Transportgefahrenklassen	Transportvorschriften.		
Verpackungsgruppe			
Umweltgefahren			
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:	
15.1.1	EU-Vorschriften	Aufgeführt
	Regulation (EC) 2037/2000 - Gefährlich für die Ozonschicht.	Nein.
	Regulation (EC) 850/2004 - Persistent Organic Pollutants	Nein.
	Regulation (EC) 689/2008 - Export/Import of Dangerous Chemicals	Nein.
	Regulation (EC) 1907/2006 - REACH Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen	Nein.
15.1.2	Nationale Vorschriften	Aufgeführt
	Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS)	
	- Benzolamin, N-phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten	WGK 1
	- Phosphorsäuretrikresylester	WGK 2
15.2	Stoffsicherheitsbeurteilung	Nicht anwendbar

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Die folgenden Teile wurden revidiert oder enthalten neue Informationen: 1 - 16.

Gefahrenhinweise und Sicherheitshinweise:

- H361: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
- H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

GHS Einstufung

- Aqu. chron. 3: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Schulungshinweis: Keine.

Zusätzliche Informationen: Keine.

Die Informationen in dieser Schrift stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im rechtlichen Sinne dar. Für Faktoren, die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen, wird keine Gewähr übernommen. Jeder Anwender hat somit das beabsichtigte Einsatzgebiet und den jeweiligen Verwendung unter Berücksichtigung etwaiger spezifischer Besonderheiten in eigener Verantwortung zu prüfen. Freiheit von Patent-, Urheber- und Gebrauchsmusterschutzrechten kann nicht vorausgesetzt werden.